

Bundesverband  
**Forum**  
**selbstbestimmter**  
**Assistenz**  
**behinderter**  
**Menschen**  
ForseA e. V.

Vereinssitz: Berlin

Geschäftsstelle  
Nelkenweg 5  
74673 Mulfingen-  
Hollenbach

Telefon  
07938 515

Telefax  
07938 8538

eMail  
info@forsea.de

Internet  
www.forsea.de

# Herzlich willkommen

zur Präsentation

## Das Persönlichen Budget und das Arbeitgebermodell

Als Startpräsentation des  
Seminars für behinderte  
Arbeitgeberinnen und  
Arbeitgeber

Sowie für

Beraterinnen und  
Berater





# Wer ist ?

Bundesverband  
**Forum**  
selbstbestimmter  
**Assistenz**  
behinderter  
**Menschen**  
ForseA e. V.

Vereinssitz: Berlin

Geschäftsstelle  
Nelkenweg 5  
74673 Mulfingen-  
Hollenbach

Telefon  
07938 515

Telefax  
07938 8538

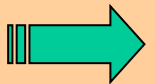
eMail  
info@forsea.de

Internet  
www.forsea.de

**ForseA ist ein 1997 gegründeter Verein der Behindertenselbsthilfe und im Bereich der Selbstbestimmt-Leben-Bewegung der größte Verein in Deutschland.**

**Gründungsvorsitzende war die 2008 verstorbene Elke Bartz**

**Derzeitiger Vorsitzender ist Gerhard Bartz**



Bundesverband  
**Forum**  
selbstbestimmter  
Assistenz  
behinderter  
Menschen  
ForseA e. V.

Vereinssitz: Berlin

Geschäftsstelle  
Nelkenweg 5  
74673 Mulfingen-  
Hollenbach

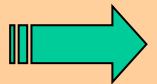
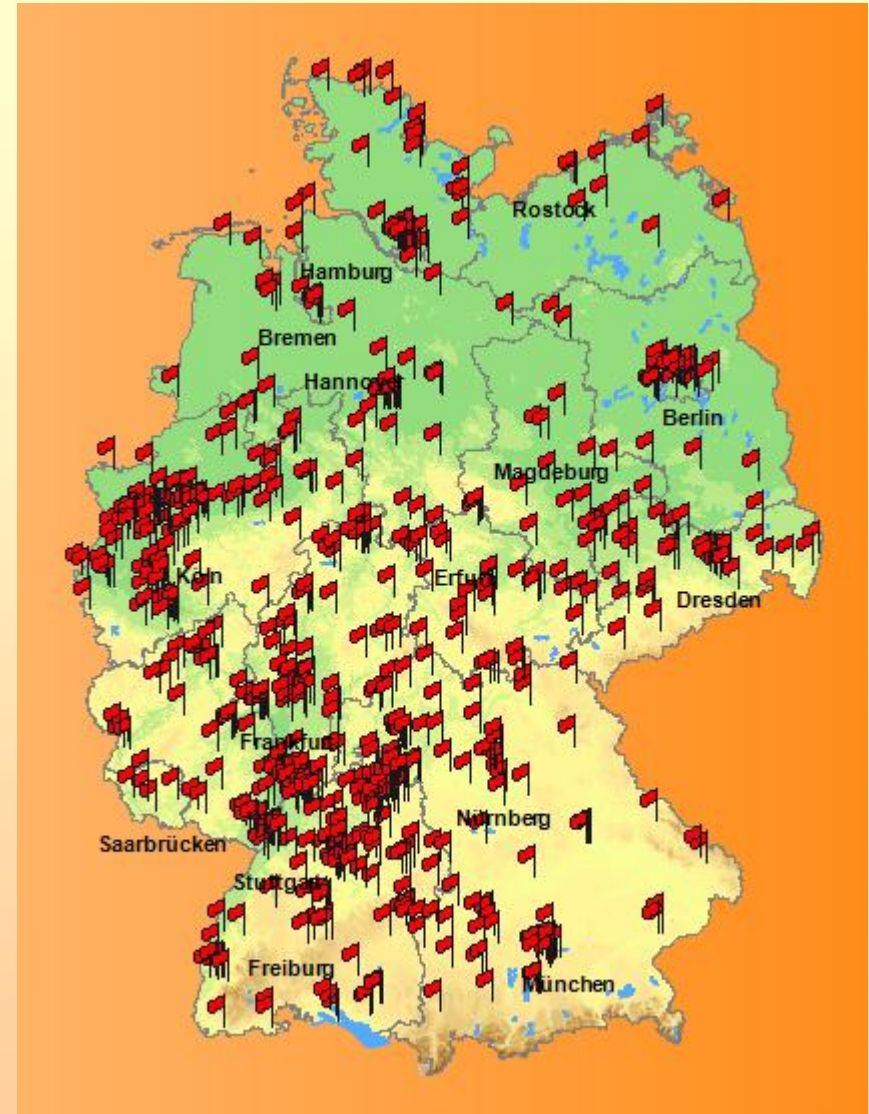
Telefon  
07938 515

Telefax  
07938 8538

eMail  
info@forsea.de

Internet  
www.forsea.de

**Hier  
wohnen  
unsere ca.  
480  
Mitglieder**



Bundesverband  
**Forum**  
selbstbestimmter  
Assistenz  
behinderter  
Menschen  
ForseA e. V.

Vereinssitz: Berlin

Geschäftsstelle  
Nelkenweg 5  
74673 Mulfingen-  
Hollenbach

Telefon  
07938 515

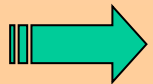
Telefax  
07938 8538

eMail  
info@forsea.de

Internet  
www.forsea.de

**In der Mitgliederzahl sind enthalten:  
7 Bundesverbände, 4 Landesverbände und 18  
regionale Vereine**

**Die Bundesverbände unter unseren Mitgliedern**



Bundesverband  
**Forum**  
selbstbestimmter  
Assistenz  
behinderter  
Menschen  
ForseA e. V.

Vereinsitz: Berlin

Geschäftsstelle  
Nelkenweg 5  
74673 Mulfingen-  
Hollenbach

Telefon  
07938 515

Telefax  
07938 8538

eMail  
info@forsea.de

Internet  
www.forsea.de

# Außerhalb der Mitgliedsvereine arbeiten wir zusammen mit den



Bundesverband  
**Forum**  
selbstbestimmter  
**Assistenz**  
**behinderter**  
**Menschen**  
ForseA e. V.

Vereinsitz: Berlin

Geschäftsstelle  
Nelkenweg 5  
74673 Mulfingen-  
Hollenbach

Telefon  
07938 515

Telefax  
07938 8538

eMail  
info@forsea.de

Internet  
www.forsea.de

# Die Schwerpunkte unserer Arbeit sind:

- **Beratung**
- **Öffentlichkeitsarbeit**
- **Schulungen**
- **Politische Arbeit**

Bundesverband  
**Forum**  
**selbstbestimmter**  
**Assistenz**  
**behinderter**  
**Menschen**  
ForseA e. V.

Vereinsitz: Berlin

Geschäftsstelle  
Nelkenweg 5  
74673 Mulfingen-  
Hollenbach

Telefon  
07938 515

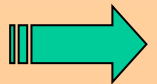
Telefax  
07938 8538

eMail  
info@forsea.de

Internet  
www.forsea.de

# **Doch nun zur Präsentation:**

## **„Das Arbeitgebermodell in Zeiten des Persönlichen Budgets“**

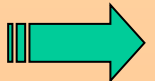




**Ein Mensch, der infolge  
einer Behinderung  
Unterstützung benötigt,  
hat zwei Möglichkeiten:**

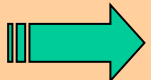
**ambulante Unterstützung**

**stationäre Unterstützung**



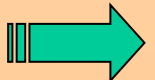


**Selten zieht ein behinderter Mensch mit Unterstützungsbedarf freiwillig in eine stationäre Einrichtung. Bestrebungen von Behörden, Menschen aus Kostengründen in Heime zu stecken, hat die Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen einen Riegel vorgeschoben. Diese Behindertenrechtskonvention ist in Deutschland seit 2009 geltendes Recht und auch wirksam, wenn andere Gesetze nicht angepasst werden. Die Rechtsprechung beweist dies.**



## **Die Chronik der Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen in Deutschland:**

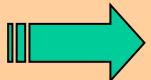
- 04.12.2008 Ratifikation durch den Bundestag**
- 19.12.2008 Ratifikation durch den Bundesrat**
- 21.12.2008 Unterscriben von Horst Köhler, Angela Merkel, Olaf Scholz und Frank-Walter Steinmeier**
- 31.12.2008 Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt BGBL II, 35/1419 ff.**
- 01.01.2009 Inkrafttreten der BRK als einfaches Bundesgesetz**
- 24.02.2009 Hinterlegung der Ratifikationsurkunde im UN-Hauptquartier**
- 26.03.2009 30 Tage nach Hinterlegung der Ratifikationsurkunde wird die BRK für Deutschland völkerrechtlich bindend.**
- 29.04.2010 Das Bundessozialgericht stellt in einem Urteil eindeutig fest, dass die BRK seit 01.01.2009 geltendes deutsches Recht ist. Az: B 9 SB 2/09 R.**



## **Artikel 19 Selbstbestimmt Leben und Einbeziehung in die Gemeinschaft** (Schattenübersetzung Netzwerk Artikel 3)

Die Vertragsstaaten dieses Übereinkommens anerkennen das gleiche Recht aller Menschen mit Behinderungen, mit gleichen Wahlmöglichkeiten wie andere Menschen in der Gemeinschaft zu leben, und treffen wirksame und geeignete Maßnahmen, um Menschen mit Behinderungen den vollen Genuss dieses Rechts und ihre volle Einbeziehung in die Gemeinschaft und Teilhabe an der Gemeinschaft zu ermöglichen, indem sie unter anderem gewährleisten, dass

- a) Menschen mit Behinderungen gleichberechtigt mit anderen die Möglichkeit haben, **ihren Aufenthaltsort zu wählen** und zu entscheiden, wo und mit wem sie leben, und **nicht verpflichtet** sind, **in besonderen Wohnformen zu leben**;



Bundesverband  
**Forum**  
selbstbestimmter  
**Assistenz**  
behinderter  
**Menschen**  
ForseA e. V.

Vereinssitz: Berlin

Geschäftsstelle  
Nelkenweg 5  
74673 Mulfingen-  
Hollenbach

Telefon  
07938 515

Telefax  
07938 8538

eMail  
info@forsea.de

Internet  
www.forsea.de

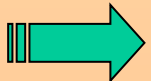
## Weitere zentrale Elemente unserer Rechtsansprüche sind:

### § 1 Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz:

Ziel des Gesetzes ist, **Benachteiligungen** aus Gründen der Rasse oder **wegen** der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, **einer Behinderung**, des Alters oder der sexuellen Identität **zu verhindern oder zu beseitigen.**

### Artikel 3, Absatz 3, Satz 2 Grundgesetz:

**„Niemand darf wegen seiner Behinderung Benachteiligt werden“**



Bundesverband  
Forum  
selbstbestimmter  
Assistenz  
behinderter  
Menschen  
ForseA e. V.

Vereinssitz: Berlin

Geschäftsstelle  
Nelkenweg 5  
74673 Mulfingen-  
Hollenbach

Telefon  
07938 515

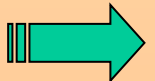
Telefax  
07938 8538

eMail  
info@forsea.de

Internet  
www.forsea.de

## **Das Bundesverfassungsgericht hat am 10.10.2014 entschieden: Az.: 1 BvR 856/13**

**"Das Benachteiligungsverbot des Art. 3 Abs. 3 Satz 2 GG erschöpft sich nicht in der Anordnung, Menschen mit und ohne Behinderung rechtlich gleich zu behandeln. Vielmehr kann eine Benachteiligung auch vorliegen, wenn die Lebenssituation von Menschen mit Behinderung im Vergleich zu derjenigen nicht behinderter Menschen durch gesetzliche Regelungen verschlechtert wird, die ihnen Entfaltungs- und Betätigungsmöglichkeiten vorenthalten, welche anderen offenstehen."**



Bundesverband  
Forum  
selbstbestimmter  
Assistenz  
behinderter  
Menschen  
ForseA e. V.

Vereinsitz: Berlin

Geschäftsstelle  
Nelkenweg 5  
74673 Mulfingen-  
Hollenbach

Telefon  
07938 515

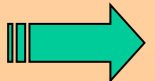
Telefax  
07938 8538

eMail  
info@forsea.de

Internet  
www.forsea.de

**Den Vergleich mit nichtbehinderten Menschen hat das Landessozialgericht Baden-Württemberg in einem Urteil vom 14.04.2016 (Az: L 7 SO 1119/10) präzisiert. Es legte fest:**

**"Der Teilhabebedarf besteht im Ausgleich behinderungsbedingter Nachteile (...), maßgebliche Vergleichsgruppe ist der nichtbehinderte und nicht sozialhilfebedürftige Mensch vergleichbaren Alters (...)."**



Bundesverband  
**Forum**  
selbstbestimmter  
Assistenz  
behinderter  
Menschen  
ForseA e. V.

Vereinsitz: Berlin

Geschäftsstelle  
Nelkenweg 5  
74673 Mulfingen-  
Hollenbach

Telefon  
07938 515

Telefax  
07938 8538

eMail  
info@forsea.de

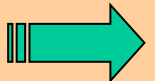
Internet  
www.forsea.de

## **Bleiben wir also im ambulanten Bereich**

**Auch hier gibt es im wesentlichen zwei Möglichkeiten:**

### **Arbeitgebermodell**

### **Ambulante Dienste**





Bundesverband  
**Forum**  
selbstbestimmter  
**Assistenz**  
**behinderter**  
**Menschen**  
ForseA e. V.

Vereinssitz: Berlin

Geschäftsstelle  
Nelkenweg 5  
74673 Mulfingen-  
Hollenbach

Telefon  
07938 515

Telefax  
07938 8538

eMail  
info@forsea.de

Internet  
www.forsea.de

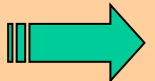
**Gegen den Einsatz ambulanter Dienste sprechen verschiedene Gründe. Einige davon:**

**Sie sind selten in der Lage, zeitintensive Unterstützung zu leisten.**

**Sie sind in der Regel viel teurer oder beschäftigen Personal zu Dumpingbedingungen.**

**Sie stehen sehr oft zwischen dem Mensch mit Behinderung und dem Unterstützungspersonal.**

**Sie sind sehr oft sehr unflexibel, auch in der Arbeitszeitgestaltung.**



Bundesverband  
**Forum**  
selbstbestimmter  
**Assistenz**  
**behinderter**  
**Menschen**  
ForseA e. V.

Vereinssitz: Berlin

Geschäftsstelle  
Nelkenweg 5  
74673 Mulfingen-  
Hollenbach

Telefon  
07938 515

Telefax  
07938 8538

eMail  
info@forsea.de

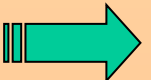
Internet  
www.forsea.de

**Wenden wir uns also nun dem Arbeitgebermodell zu.**

**Hier gibt es zwischen dem Menschen mit Behinderung als Arbeitgeber und dem Assistenten keine Dritten, die sich einmischen.**

**Dies gilt jedenfalls so lange, wie gesetzliche und sonstige Rahmenbedingungen eingehalten werden.**

**Die Gestaltungsmöglichkeiten sind sehr groß. Es können beispielsweise vielerlei Arbeitszeitmodelle eingesetzt werden.**



Bundesverband  
**Forum**  
selbstbestimmter  
Assistenz  
behinderter  
Menschen  
ForseA e. V.

Vereinsitz: Berlin

Geschäftsstelle  
Nelkenweg 5  
74673 Mulfingen-  
Hollenbach

Telefon  
07938 515

Telefax  
07938 8538

eMail  
info@forsea.de

Internet  
www.forsea.de

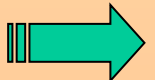
**Weitergehende Beschreibungen des Arbeitgebermodells entnehmen Sie bitte unserem Ringbuch „Ratgeber für behinderte Arbeitgeber und solche, die es werden wollen.“**

**Infos hierzu finden Sie auf unserer Internetseiten:**

**[http://www.forsea.de/content-124-literatur\\_tipps.html](http://www.forsea.de/content-124-literatur_tipps.html)**

**oder**

**[http://www.forsea.de/content-85-beratung\\_fuer\\_behinderte\\_arbeitgeber%2Ainnen.html](http://www.forsea.de/content-85-beratung_fuer_behinderte_arbeitgeber%2Ainnen.html)**



Bundesverband  
**Forum**  
selbstbestimmter  
Assistenz  
behinderter  
Menschen  
ForseA e. V.

Vereinsitz: Berlin

Geschäftsstelle  
Nelkenweg 5  
74673 Mulfingen-  
Hollenbach

Telefon  
07938 515

Telefax  
07938 8538

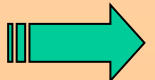
eMail  
info@forsea.de

Internet  
www.forsea.de

**Aber auch im Arbeitgebermodell gibt es wiederum zwei Möglichkeiten, was die Erstattungsarten anbelangt:**

**Spitzabrechnung:** Hier werden die monatlichen Kosten jeweils mit dem Kostenträger abgerechnet.

**Persönliches Budget:** Hier wird ein Durchschnittsbetrag der Kosten ermittelt und nach der Zielvereinbarung und dem Bescheid wird dieser Betrag als Budget monatlich im Voraus bezahlt.

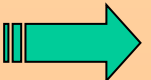


## **Bleiben wir beim Persönlichen Budget**

**Derzeit erfährt das Persönliche Budget noch keine Akzeptanz. Von vielen Kostenträgern wird es nach wie vor boykottiert oder mit hohem bürokratischem Aufwand unattraktiv gestaltet.**

**Solange die Leistung nicht auch im SGB IX angesiedelt ist, wird sich daran auch nichts ändern. SGB IX und SGB XII sind unterschiedliche Welten. Daher auch unsere Forderung nach dem Gesetz zur Sozialen Teilhabe.**

**Nachfolgend erklären wir Ihnen das Arbeitgebermodell im Zusammenhang mit dem Persönlichen Budget.**



Bundesverband  
**Forum**  
**selbstbestimmter**  
**Assistenz**  
**behinderter**  
**Menschen**  
ForseA e. V.

Vereinssitz: Berlin

Geschäftsstelle  
Nelkenweg 5  
74673 Mulfingen-  
Hollenbach

Telefon  
07938 515

Telefax  
07938 8538

eMail  
info@forsea.de

Internet  
www.forsea.de

## Der Weg

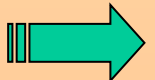
### 1. Die Bedarfsermittlung

### 2. Die Bewertung dieses Bedarfes

### 3. Der Antrag

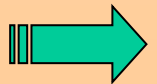
### 4. Die Zielvereinbarung

### 5. Der Bescheid



# Die Bedarfsermittlung

- **Zeiten ohne Assistenzbedarf**
- **Zeiten mit vollem Assistenzbedarf**
- **Zeiten mit eingeschränktem Assistenzbedarf (Bereitschaft)**



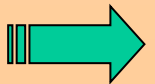


## **Zeiten ohne Assistenzbedarf**

### **Zeiten, in denen die Assistenz**

- **nicht erforderlich ist**
- **durch Familie oder andere nahe stehende Personen gesichert wird.**

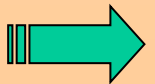
**Diese Zeiten fallen bei der Bedarfsermittlung  
„unter den Tisch“.**



## **Zeiten mit vollem Assistenzbedarf**

**In diesen Zeiten steht die Assistenz „Gewehr bei Fuß“, also ständig zur Verfügung. Mancher Leistungsträger ist der Ansicht, diese Zeiten durch Einschleichen von Zeiten ohne Assistenzbedarf reduzieren zu können.**

**Allerdings hat die Evolution noch keine Assistenzpersonen mit „Stand-by-Schalter“ hervorgebracht. Nur mit diesem ließe sich dieses Ansinnen auch in die Praxis umsetzen.**



**Das Bundessozialgericht hat dies bereits am 30.11.2006 in einem Urteil in einer Versorgungs-Sache erkannt:**

Bundesverband  
**Forum**  
selbstbestimmter  
Assistenz  
behinderter  
Menschen  
ForseA e. V.

Vereinssitz: Berlin

Geschäftsstelle  
Nelkenweg 5  
74673 Mulfingen-  
Hollenbach

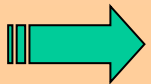
Telefon  
07938 515

Telefax  
07938 8538

eMail  
info@forsea.de

Internet  
www.forsea.de

**Um den individuellen Verhältnissen des Beschädigten hinreichend Rechnung tragen zu können, erscheint es geboten, nicht allein auf den zeitlichen Betreuungsaufwand abzustellen, vielmehr kommt auch den weiteren Umständen der Hilfeleistung insbesondere ihrem wirtschaftlichen Wert Bedeutung zu. Dieser Wert wird wesentlich durch die Zahl und die zeitliche Verteilung der Verrichtungen mitbestimmt, bei denen fremde Hilfe erforderlich ist. **Denn eine Hilfsperson kann regelmäßig nur für zusammenhängende Zeitabschnitte, nicht jedoch für einzelne Handreichungen herangezogen bzw. beschäftigt werden.** Dieser Umstand rechtfertigt es, die Voraussetzungen für erhöhte Pflegezulage bereits bei einem täglichen Zeitaufwand für fremde Hilfe zwischen drei und vier Stunden dann anzunehmen, wenn der wirtschaftliche Wert der erforderlichen Pflege (wegen der Zahl der Verrichtungen bzw. ungünstiger zeitlicher Verteilung der Hilfeleistungen) besonders hoch ist. Az.: B 9a V 9/05 R**



## **Zeiten mit eingeschränktem Assistenzbedarf (Bereitschaft)**

**Der nachstehende Vorschlag hat sich aus unserer Beratungspraxis heraus entwickelt:**

- **Ein Einsatz in dieser Zeit ist sehr unwahrscheinlich (weniger als zehn Einsätze im Jahr) Bezahlung 10-20% des Normallohnes.**
- **Ein Einsatz in der Bereitschaftszeit kommt immer mal vor (bis zu 50 Einsätze im Jahr): Bezahlung 30-40% des Normallohnes.**
- **Ein Einsatz in der Bereitschaftszeit kommt öfters vor (fast jede Nacht: Bezahlung 50% des Normallohnes.**
- **Ein Einsatz in der Bereitschaftszeit kommt regelmäßig vor. Hier kann nach Einsatzhäufigkeit in der Nacht abgestuft werden:**
  - **einmal die Nacht: Bezahlung 70% des Normallohnes.**
  - **zweimal die Nacht: Bezahlung 90% des Normallohnes.**
  - **öfters: Hier sollte keine Abwertung mehr stattfinden, da der Erholungswert der Nacht dahin ist.**

Bundesverband  
**Forum**  
selbstbestimmter  
**Assistenz**  
behinderter  
**Menschen**  
ForseA e. V.

Vereinssitz: Berlin

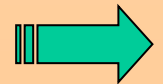
Geschäftsstelle  
Nelkenweg 5  
74673 Mulfingen-  
Hollenbach

Telefon  
07938 515

Telefax  
07938 8538

eMail  
info@forsea.de

Internet  
www.forsea.de



## **Bedarfe von Menschen mit Behandlungspflege (z.B. wegen Beatmung)**

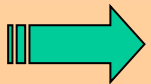
**Die Rechtsprechung hat folgende Entscheidungen hervorgebracht. Beide Urteile werden als Text auf unserer Internetseite <http://www.forsea.de/tipps/urteile.shtml> bereitgehalten.**

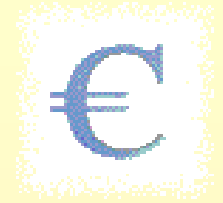
**Urteil 049 Sozialgericht Leipzig vom 12.02.2004 Az.: S 13 KR 25/03**

**Urteil das besagt, dass eine Krankenkasse die Kosten für die häusliche Behandlungspflege im Rahmen einer persönlichen Assistenz erstatten muss. Die behinderte Klägerin muss wegen eines Tracheostomas in unregelmäßigen zeitlichen Abständen abgesaugt werden. Ansonsten besteht Erstickungsgefahr. Das Gericht betonte, eigentlich müssen die Krankenkasse sogar die Kosten für 24 Stunden täglich und nicht nur für die beantragten 14 Stunden bezahlen.**

**Urteil 074 Bundessozialgericht vom 10.11.2005 Az.: B 3 KR 38/04 R**

**Urteil vom 10. November 2005, nach dem die Leistungen der häuslichen Behandlungspflege nicht ausschließlich auf die reinen Verrichtungstätigkeiten begrenzt sind, sondern auch die notwendigen Beobachtungszeiten umfassen. Folglich dürfen Krankenkassen die Kostenübernahmen nicht auf die reinen Maßnahmen begrenzen.**





## Die Bewertung des Bedarfes

### Feststellung der durchschnittlichen Jahresarbeitstage

**Zugrunde gelegt werden bei einer Sieben-Tage-Woche der Durchschnitt über vier Jahre:**

$$(3 \times 365 \text{ Tage} + 366 \text{ Tage}) : 4 \text{ Jahre} = 365,25 \text{ Tage im Jahr}$$

**Bei einer Sechs-Tage-Woche (wenn stets ein Wochentag ohne Bezahlung durch ehrenamtliche Assistenz abgedeckt wird):**

$$365,25 \times 6 : 7 = 313,07 \text{ Tage im Jahr}$$

**Bei einer Fünf-Tage-Woche (wenn stets zwei Wochentage ohne Bezahlung durch ehrenamtliche Assistenz abgedeckt werden):**

$$365,25 \times 5 : 7 = 260,89 \text{ Tage im Jahr}$$

Bundesverband  
**Forum**  
selbstbestimmter  
**Assistenz**  
**behinderter**  
**Menschen**  
ForseA e. V.

Vereinssitz: Berlin

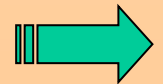
Geschäftsstelle  
Nelkenweg 5  
74673 Mulfingen-  
Hollenbach

Telefon  
07938 515

Telefax  
07938 8538

eMail  
info@forsea.de

Internet  
www.forsea.de



Bundesverband  
**Forum**  
selbstbestimmter  
Assistenz  
behinderter  
Menschen  
ForseA e. V.

Vereinssitz: Berlin

Geschäftsstelle  
Nelkenweg 5  
74673 Mulfingen-  
Hollenbach

Telefon  
07938 515

Telefax  
07938 8538

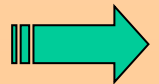
eMail  
info@forsea.de

Internet  
www.forsea.de

## Festlegung des Stundensatzes

**Basis für die Mindest-Bezahlung ist der frühere BAT KR1 mit 9,92 € (Ost) und 10,64 € West (per 01.07.2007). Dieser ist übergegangen in den TvÖD-K EG 4a, Stufe 2. Ab dem 1.1.2008 ist der Ost-Tarif im Monatswert dem Westen gleichgesetzt. Durch unterschiedliche Wochenarbeitszeiten bleiben die Stundensätze dagegen unterschiedlich.**

**Ab dem 1.1.2017 wurde innerhalb des Tarifes TVöD-K eine Unter-Gruppe Pflege eingeführt. Die Umsetzung des TVöD-K erfolgte in die Gruppe TVöD-P, Gruppe P6 Stufe 2**

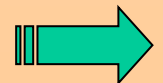




## Festlegung des Stundensatzes

In Deutschland gelten Im Bereich des Tarifes TVöD-K EG P6  
Stufe 2 seit dem 1.3.2022 folgende Wochenarbeitszeiten:

Bundesländer	Wochenarbeitszeit	Stundenlohn
BE (West), BY, HB, HE, HH, NI, NRW, RP, SH, SL	38,50 Stunden	15,74 €
BA.WÜ	39,00 Stunden	15,54 €
BB, BE (Ost), MV, SN, ST, TH	40,00 Stunden	15,15 €



## **Festlegung des Stundensatzes**

**Versuchen, hier auf Veranlassung von Leistungsträgern mit Dumpinglöhnen zu arbeiten, hat unter anderem das Sozialgericht in Halle einen Riegel vorgeschoben.**

**Die Arbeit der Assistentinnen und Assistenten ist viel zu umfangreich, wichtig und verantwortungsvoll, als dass diese wegen Kostensparbestrebungen der Leistungsträger zu Dumping-Bedingungen arbeiten müssen.**

## Mindestlohn und die Bereitschaftszeit

**Während der Bereitschaftszeit kann der Stundenlohn entsprechend der Einsatzwahrscheinlichkeit reduziert werden.**

**Es ist darauf zu achten, dass die Summe aus Vollarbeit und Bereitschaft geteilt durch die Summe der bezahlten Stunden auf keinen Fall den Mindest-Lohn unterschreitet.**

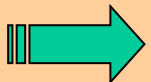
**Beispiel:**

**16 Stunden Arbeit zu 15,15 € = 242,40 €**

**8 Stunden Bereitschaft zu 15,15 € zu 20% = 24,24 €**

**zusammen 266,64 : 24 Stunden = 11,11 €**

**Der Mindestlohn von 9,82 € wurde nicht unterschritten, auch nicht die 10,45 € ab dem 1.7.2022. Aber nach dem 1.10.2022 mit 12 € Mindestlohn muss für die Bereitschaft mindestens 38 % gezahlt werden, damit der Mindestlohn in der Summe nicht unterschritten wird**



# Rechtsprechung zur Festlegung des Stundensatzes I

Bundesverband  
**Forum**  
selbstbestimmter  
**Assistenz**  
behinderter  
**Menschen**  
ForseA e. V.

Vereinsitz: Berlin

Geschäftsstelle  
Nelkenweg 5  
74673 Mulfingen-  
Hollenbach

Telefon  
07938 515

Telefax  
07938 8538

eMail  
info@forsea.de

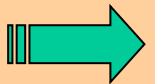
Internet  
www.forsea.de

"Ein Pflegebedürftiger, der sich wie der Kläger zur Sicherstellung seines pflegerischen Bedarfs für das sogenannte Arbeitgebermodell entschieden hat, kann nicht darauf beschränkt werden, seinen "Arbeitnehmern" **stets nur den tariflichen Lohn** zukommen zu lassen."

Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen, Celle L  
8 SO 6/08 / S 53 SO 57/05 (Sozialgericht  
Hannover) vom 28.01.2010

Auf der ForseA-Homepage als Nr. 099 der  
Urteilsliste

<http://www.forsea.de/content-126-urteile.html>



## Rechtsprechung zur Festlegung des Stundensatzes II

Bundesverband  
**Forum**  
selbstbestimmter  
**Assistenz**  
behinderter  
**Menschen**  
ForseA e.V.

Vereinsitz: Berlin

Geschäftsstelle  
Nelkenweg 5  
74673 Mulfingen-  
Hollenbach

Telefon  
07938 515

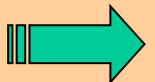
Telefax  
07938 8538

eMail  
info@forsea.de

Internet  
www.forsea.de

"Den vom Antragsteller angesetzten Bruttolohn von 11,79 EUR sieht der Senat als angemessen an, da es sich dabei um den Stundenlohn nach dem TVÖD-K EG 4 Stufe 2 handelt. Dies entspricht dem früheren BAT KR1, dem niedersten Tariflohn für ungelernte Pflegekräfte im Krankenhaus (Quelle: [www.forsea.de](http://www.forsea.de))."

Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen,  
L 20 SO 436/13 B ER vom 06.02.2014  
Auf der ForseA-Homepage als Nr. 122 der  
Urteilsliste  
<http://www.forsea.de/content-126-urteile.html>



# Durchschnittliche jährliche Assistenzkosten

**Jährliche Entgelte**

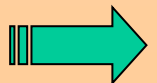
**+ Einmalbezüge**

**+ sonstige Löhne**

**+ Arbeitgeberanteile**

**+ sonstige Kosten der Assistenz**

**./. Erstattung aus der Umlage U1**



**Sollten an einzelnen Wochentagen unterschiedliche Bedarfe bestehen (z.B. Arbeitstage oder Nichtarbeitstage), so muss für den durchschnittlichen Tag eine weiterer Durchschnitt ermittelt werden. Dies gilt natürlich auch für die Bereitschaftsstunden.**

## **Formel:**

**Anzahl Tage (Jahr oder Woche) x Stunden A  
+ Anzahl Tage (Jahr oder Woche) x Stunden B  
+ Anzahl Tage (Jahr oder Woche) x Stunden C (usw.)**

**Die Summe wird durch die Summe der Anzahl Tage geteilt und ergibt die entsprechende Stundenzahl für die Zeit mit vollem Assistenzbedarf oder die Bereitschaftszeit.**





Bundesverband  
Forum  
selbstbestimmter  
Assistenz  
behinderter  
Menschen  
ForseA e. V.

Vereinssitz: Berlin

Geschäftsstelle  
Nelkenweg 5  
74673 Mulfingen-  
Hollenbach

Telefon  
07938 515

Telefax  
07938 8538

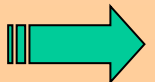
eMail  
info@forsea.de

Internet  
www.forsea.de

**Bitte beachten Sie, dass in diese Durchschnittsberechnung bei Unterscheidung durch Ihre Arbeits- bzw. Nichtarbeitstage auch Zeiten einbezogen werden müssen, in denen Sie wegen Urlaubs-, Krankheits- oder Feiertagen ebenfalls nicht arbeiten.**

**Um eine realistische Stundenzahl für Ihre Kalkulation zu erhalten, müssen die einzelnen Komponenten sehr sorgfältig ermittelt werden.**

**Sobald eine Zahl hier falsch ermittelt wird, weist die Kalkulation am Ende ebenfalls einen falschen Wert aus.**

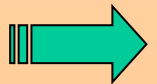


**Jährliche Entgelte =**

**Zeiten mit vollem Assistenzbedarf**

**+ Zeiten mit eingeschränktem Assistenzbedarf  
(abgewertet um Prozentsatz entsprechend der  
Einsatzwahrscheinlichkeit in der Bereitschafts-  
zeit).**

**Summe der Zeiten x Stundensatz x  
durchschnittliche Jahresarbeitsstage**

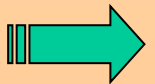


## Einmalbezüge

**Um das relativ niedrige Einkommen der Assistentinnen und Assistenten etwas aufzuwerten und die Chancen, auf dem freien Arbeitsmarkt erfolgreich Personal zu finden zu steigern, sollte Urlaubs- und Weihnachtsgeld bezahlt werden. Wir schlagen jeweils 50% eines Monatseinkommens vor.**

## Monatliches Entgelt : 2

**Für Teiljahre bei Ein- oder Austritt im Laufe des Jahres erfolgt eine anteilige Zahlung**



Bundesverband  
**Forum**  
**selbstbestimmter**  
**Assistenz**  
**behinderter**  
**Menschen**  
ForseA e. V.

Vereinsitz: Berlin

Geschäftsstelle  
Nelkenweg 5  
74673 Mulfingen-  
Hollenbach

Telefon  
07938 515

Telefax  
07938 8538

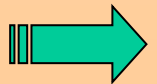
eMail  
info@forsea.de

Internet  
www.forsea.de

## Sonstige Löhne

**- für Einarbeitszeiten neuer  
Assistentinnen**

**- für entgeltzahlungspflichtige  
Nichtarbeitstage (Ausfalltage)**

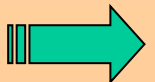


## Sonstige Löhne

### - für Einarbeitszeiten neuer Assistentinnen

**Sollte eine neue Assistentin von einer Assistentin aus dem bisherigen Team eingearbeitet werden, ist für diese Zeit eine doppelte Besetzung im Einsatz. Für die Bezahlung der „Neuen“ gibt es drei Möglichkeiten:**

- volle Bezahlung
- anteilige Bezahlung
- keine Bezahlung



## Sonstige Löhne

### -für entgeltzahlungspflichtige Nichtarbeitstage (Ausfalltage)

#### zum Beispiel:

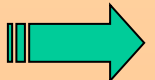
- Feiertage



- Urlaubstage

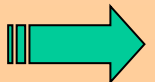


- Krankheitstage



## **Sonstige Löhne -für entgeltzahlungspflichtige Nichtarbeitstage (Ausfalltage)**

**Da für gearbeitete Feiertage an einem anderen Tag bezahlte Freizeit genommen werden kann, muss in die Kalkulation hierfür ein Wert eingestellt werden. Für eine 7-Tage-Woche empfehlen wir 12 Feiertage, ansonsten sind anteilig weniger einzukalkulieren. Maßgeblich sind die Feiertage am Sitz des Arbeitgebers. Es können auch die konkreten Feiertage gezählt werden.**

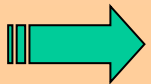


## **Sonstige Löhne - Urlaubstage**



**In diesem Beispiel gehen wir von einem gesetzlichen Urlaubsanspruch von 4 Wochen aus. Für eine 7-Tage-Woche sind das 28 Urlaubstage, ansonsten anteilig weniger.**

**Dieser Urlaubsanspruch ist die Summe aller Ansprüche des gesamten Teams. Es ist unbedeutend, aus wie viel Assistentinnen dieses Team besteht.**



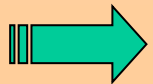


## **Sonstige Löhne - Kranktage**



**Wir gehen von einer kalkulatorischen Zahl von 20 Kranktagen im Jahr für das gesamte Team aus.**

**Da im Rahmen der Entgeltfortzahlungsver-sicherung U1 die Beiträge zu einem großen Teil von der Krankenkasse der Assistentin er-stattet werden, wirken sich abweichende Zahlen weniger stark aus.**



## Sonstige Löhne - Kranktage



**Wer jedoch ganz auf Sicher gehen möchte, trägt hier 0 ein. Dann sind die Krankheitstage nicht im Budget. Man muss dann nur darauf achten, dass in der Zielvereinbarung steht, dass die konkreten Kosten außerhalb des Budgets abgerechnet werden.**

**Nachteil: Es gibt kaum noch Zuwachs für die Schwankungsreserve. Daher sollte das Budget um 3 % erhöht werden.**

## Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung

**Es gibt bundeseinheitliche Beitragssätze für die Kranken-, Pflege, Renten- und die Arbeitslosenversicherung.**

**Die Beiträge zur Umlageversicherung hängen von der jeweiligen Krankenkasse der Assistentin ab. Für die Kalkulation empfehlen wir die Beitragssätze der Krankenkassen mit den hohen Beiträgen.**

**Die Beiträge für U1 und U2 zahlt der Arbeitgeber alleine.**

Bundesverband  
**Forum**  
selbstbestimmter  
Assistenz  
behinderter  
Menschen  
ForseA e. V.

Vereinssitz: Berlin

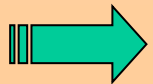
Geschäftsstelle  
Nelkenweg 5  
74673 Mulfingen-  
Hollenbach

Telefon  
07938 515

Telefax  
07938 8538

eMail  
info@forsea.de

Internet  
www.forsea.de



## Zuschläge für Nacht- und Sonntagsarbeit

Bundesverband  
**Forum**  
selbstbestimmter  
Assistenz  
behinderter  
Menschen  
ForseA e. V.

Vereinssitz: Berlin

Geschäftsstelle  
Nelkenweg 5  
74673 Mulfingen-  
Hollenbach

Telefon  
07938 515

Telefax  
07938 8538

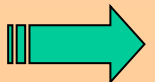
eMail  
info@forsea.de

Internet  
www.forsea.de

**In einem Verfahren vor dem Arbeitsgericht wurde ein behinderter Arbeitgeber mit einem Urteil des Bundesarbeitsgerichts (vom 05.09.2002 Az.: 9 AZR 202/01 <http://lexetius.com/2002,3191>) konfrontiert, das die Bezahlung von Nachtzuschlägen fordert. In einem gerichtlichen Vergleich wurde das Urteil auch auf Sonntagszuschläge ausgedehnt.**

**Sonntagsarbeit ist jede Arbeit am Sonntag zwischen 00:00 Uhr und 24:00 Uhr**

**Nachtarbeit ist die Zeit zwischen 23:00 Uhr und 06:00 Uhr, sofern sie mindestens 2 Stunden beträgt (§ 2 Abs. 3 und 4, § 6 Abs. 5 Arbeitszeitgesetz).**



# Zuschläge für Nacht- und Sonntagsarbeit

Bundesverband  
**Forum**  
**selbstbestimmter**  
**Assistenz**  
**behinderter**  
**Menschen**  
 ForseA e. V.

Vereinssitz: Berlin

Geschäftsstelle  
 Nelkenweg 5  
 74673 Mulfingen-  
 Hollenbach

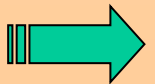
Telefon  
 07938 515

Telefax  
 07938 8538

eMail  
 info@forsea.de

Internet  
 www.forsea.de

ART	ARBEIT	STUNDEN	%
Vermutlich liegt die Nachtarbeit in der Bereitschaftszeit, daher 0 Stunden bei Arbeit I			
Nacht	Arbeit I	0,00	25
Bereitschaftszeit in der Nachtarbeit, abgewertet auf den Prozentsatz der Arbeit II			
Nacht	Arbeit II	7,00	25
Die Zuschläge werden für alle gearbeiteten Stunden bezahlt			
Sonntag	Arbeit I	14,00	50
Sonntag	Arbeit II	10,00	50



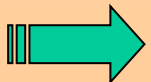
## Erstattung der Entgeltfortzahlung

### U1 Entgeltfortzahlung bei Krankheit

**Empfohlen wird, mit den Krankenkassen eine möglichst hohe Erstattungsquote zu vereinbaren, um Kostenspitzen zu vermeiden. Der Arbeitgeberanteil wird nicht erstattet.**

### U2 Mutterschutz und Beschäftigungsverbot

**Erstattet wird 100 % und der Arbeitgeberanteil.**



Bundesverband  
**Forum**  
**selbstbestimmter**  
**Assistenz**  
**behinderter**  
**Menschen**  
ForseA e. V.

Vereinssitz: Berlin

Geschäftsstelle  
Nelkenweg 5  
74673 Mulfingen-  
Hollenbach

Telefon  
07938 515

Telefax  
07938 8538

eMail  
info@forsea.de

Internet  
www.forsea.de

**Sonstige Kosten**

**Berufsgenossenschaft**

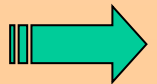
**Unterkunftskosten**

**Regiekosten**

**Kosten der Lohnabrechnung**

**Kosten der Begleitperson**

**Beratung und Unterstützung**



Bundesverband  
**Forum**  
selbstbestimmter  
Assistenz  
behinderter  
Menschen  
ForseA e. V.

Vereinssitz: Berlin

Geschäftsstelle  
Nelkenweg 5  
74673 Mulfingen-  
Hollenbach

Telefon  
07938 515

Telefax  
07938 8538

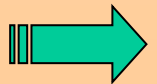
eMail  
info@forsea.de

Internet  
www.forsea.de

## Sonstige Kosten

### Berufsgenossenschaft

**Wir empfehlen, auf der Stadtverwaltung die Berufsgenossenschaft für Beschäftigte im Privathaushalt zu erfragen und die Assistenten dort (nur Anzahl) anzumelden. In der Regel ist dies günstiger als eine andere BG, bei der sich der Beitrag nach der Lohnsumme bemisst.**





Bundesverband  
**Forum**  
selbstbestimmter  
**Assistenz**  
behinderter  
**Menschen**  
ForseA e. V.

Vereinssitz: Berlin

Geschäftsstelle  
Nelkenweg 5  
74673 Mulfingen-  
Hollenbach

Telefon  
07938 515

Telefax  
07938 8538

eMail  
info@forsea.de

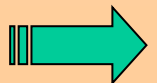
Internet  
www.forsea.de

## Sonstige Kosten

## Berufsgenossenschaft

## Es gibt zwei Arten der Beitragsermittlung:

- **Pauschal je Assistent\*in, wobei auch noch zwischen Voll- und Teilzeit unterschieden werden kann.**
- **Festgelegte prozentuale Anteile aus der Gesamtlohnsumme**



## Sonstige Kosten

### Unterkunftskosten

**Sofern die Assistenten im eigenen Haus oder in der eigenen Wohnung untergebracht sind, gehören diese Mehrkosten zu den Pflegekosten. Wir empfehlen statt arbeitsaufwendiger Abrechnung der konkreten Kosten, den Sachbezugswert für freies Wohnen zugrunde zu legen.**

**Rechtliche Grundlage: Bundessozialgericht vom 28.02.13 Az.: B 8 SO 1/12 R (Urteil Nr. 105 auf der ForseA-Homepage: <http://forsea.de/tipps/urteile.shtml>)**

**Zu den Unterkunftskosten auf der ForseA-Internetseite:**

**<http://www.forsea.de/content-160-kostenersatz-fuer-die-unterkunft-der-assistenz.html>**

Bundesverband  
**Forum**  
selbstbestimmter  
Assistenz  
behinderter  
Menschen  
ForseA e. V.

Vereinssitz: Berlin

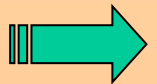
Geschäftsstelle  
Nelkenweg 5  
74673 Muldingen-  
Hollenbach

Telefon  
07938 515

Telefax  
07938 8538

eMail  
info@forsea.de

Internet  
www.forsea.de



Bundesverband  
**Forum**  
**selbstbestimmter**  
**Assistenz**  
**behinderter**  
**Menschen**  
ForseA e. V.

Vereinssitz: Berlin

Geschäftsstelle  
Nelkenweg 5  
74673 Mulfingen-  
Hollenbach

Telefon  
07938 515

Telefax  
07938 8538

eMail  
info@forsea.de

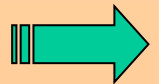
Internet  
www.forsea.de

## Sonstige Kosten

## Regiekosten

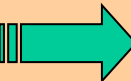
**Kosten für den Betrieb des Arbeitgebermodells  
(Papier, Tinte, Toner, Ordner,  
Lohnabrechnungs-Programm, Elster, SV-Net,  
Stellenanzeigen, Porto, verschließbarer  
Ablageschrank, Bankgebühren etc.)**

**Wir empfehlen eine nachweislose Pauschale,  
um das Sammeln von Kleinbelegen zu  
vermeiden.**



## Sonstige Kosten

**Kosten der Lohnabrechnung  
Sofern der Arbeitgeber nicht  
als Buchhalter oder Lohn-  
buchhalter ausgebildet ist, sollte für die  
Erstellung der Lohnabrechnung und den  
Umgang mit Krankenkassen und Finanzamt  
ein Steuerberater hinzugezogen werden.  
Dessen Kosten sind selbstverständlich den  
Pflegekosten hinzuzurechnen. LSG  
Niedersachsen-Bremen, Celle L 8 SO 6/08  
/ S 53 SO 57/05 (Sozialgericht Hannover)  
vom 28.01.2010 (Urteil Nr. 099 forsea.de)**



## Sonstige Kosten

### Kosten der Begleitperson

#### § 78 Abs. 2 Nr. 4 und Abs. 4 SGB IX

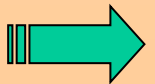
**Sind mit der Assistenz nach Absatz 1 notwendige Fahrkosten oder weitere Aufwendungen des Assistenzgebers, die nach den Besonderheiten des Einzelfalles notwendig sind, verbunden, werden diese als ergänzende Leistungen erbracht.**

## Sonstige Kosten

**Kosten der Beratung und Unterstützung sind nach § 29 Absatz 2 Satz 6 SGB IX zu übernehmen:**

## Persönliches Budget

**Persönliche Budgets werden auf der Grundlage der nach Kapitel 4 getroffenen Feststellungen so bemessen, dass der individuell festgestellte Bedarf gedeckt wird und die erforderliche Beratung und Unterstützung erfolgen kann.**



## Sonstige Kosten

Bundesverband  
**Forum**  
selbstbestimmter  
**Assistenz**  
behinderter  
**Menschen**  
ForseA e. V.

Vereinsitz: Berlin

Geschäftsstelle  
Nelkenweg 5  
74673 Mulfingen-  
Hollenbach

Telefon  
07938 515

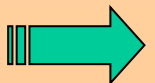
Telefax  
07938 8538

eMail  
info@forsea.de

Internet  
www.forsea.de

**In der EXCEL-Tabelle auf der ForseA- Homepage ist hier kein Betrag eingetragen.**

**Bei der Bedarfsermittlung ist zu prüfen, ob der Budgetnehmer sämtliche Verwaltungsarbeiten, die über die Lohnabrechnung hinausgehen, selbst abwickeln kann. Falls nein, ist hier der finanzielle Jahresbedarf einzutragen, der abhängig vom Beratungs- und/oder Unterstützungsbedarf festgelegt und über entsprechende Kostenvoranschläge bewertet wird.**



Bundesverband  
**Forum**  
selbstbestimmter  
**Assistenz**  
behinderter  
**Menschen**  
ForseA e. V.

Vereinssitz: Berlin

Geschäftsstelle  
Nelkenweg 5  
74673 Mulfingen-  
Hollenbach

Telefon  
07938 515

Telefax  
07938 8538

eMail  
info@forsea.de

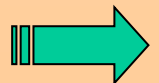
Internet  
www.forsea.de

## Rechenschema

**Für diese Berechnungen hat ForseA auf der Internetseite**

**[http://www.forsea.de/ForseA\\_Dateien/Muster-Kalkulation.xls](http://www.forsea.de/ForseA_Dateien/Muster-Kalkulation.xls)**

**eine EXCEL-Tabelle installiert. In dieser sind alle relevanten Felder farbig hinterlegt und mit erklärenden Kommentaren versehen.**





Bundesverband  
**Forum**  
selbstbestimmter  
Assistenz  
behinderter  
Menschen  
ForseA e. V.

Vereinsitz: Berlin

Geschäftsstelle  
Nelkenweg 5  
74673 Mulfingen-  
Hollenbach

Telefon  
07938 515

Telefax  
07938 8538

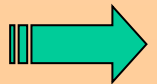
eMail  
info@forsea.de

Internet  
www.forsea.de

## Antragstellung

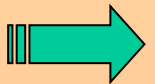
**es genügt ein formloser Antrag an den  
(Lieblings)kostenträger:**

**„Hiermit beantrage ich die Übernahme der  
erforderlichen Assistenzkosten entsprechend  
der beigefügten Kalkulation in Form eines  
entsprechenden Persönlichen Budgets ab dem  
1. Januar 2020.“**



**Ab dem Zeitpunkt der Antragstellung beginnen die vom Gesetzgeber festgelegten Fristen zu laufen. Diese scheinen jedoch in unseren Amtsstuben wenig bekannt zu sein. Jedenfalls hält man sich selten daran.**

**Allerdings lässt leider auch das SGB IX viele Möglichkeiten offen, das Verfahren zu Lasten der Antragsteller zu verzögern. Dies erscheint lukrativ, da in der Zeit selten die Kosten anfallen, die man erstatten müsste. Abhilfe würde geschaffen, indem die Behörde das „eingesparte“ Geld in einen Fond einzahlen müsste, aus dem die Schäden solcher Verzögerungen beseitigt werden können. Damit wären die Anreize für die Behörden auf einen Schlag beseitigt.**



# Fristen des Sozialgerichtsgesetzes SGG

**Die Bearbeitungsfrist nach § 88 (1) SGG  
(sechs Monate) gilt nicht, da der § 14 SGB IX  
stärker ist.**

**Jedoch:**

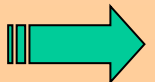
**Nach § 88 (2) SGG beträgt die Frist zur  
Bearbeitung eines Widerspruches**

**drei Monate!**

**Der Leistungsträger wird sich in Gestalt eines umfangreichen Fragebogens und vermutlich der Ankündigung des Besuches seines sozialen Dienstes melden.**

**Mit dem Fragebogen werden zumindest bei den Leistungen nach dem SGB XII alle Einkommens- und Vermögensverhältnisse angefragt.**

**Der Sachbearbeiter seines sozialen Dienstes hat die Aufgabe zu ermitteln, ob der beantragte Aufwand wirklich erforderlich ist.**



Bundesverband  
**Forum**  
selbstbestimmter  
**Assistenz**  
behinderter  
**Menschen**  
ForseA e. V.

Vereinssitz: Berlin

Geschäftsstelle  
Nelkenweg 5  
74673 Mulfingen-  
Hollenbach

Telefon  
07938 515

Telefax  
07938 8538

eMail  
info@forsea.de

Internet  
www.forsea.de

**Nachdem diese Punkte abgearbeitet sind, ist im Ablauf die Budgetkonferenz vorgesehen.**

**In diese Konferenz sollte der Antragsteller nicht alleine gehen, sondern mindestens eine Person seines Vertrauens hinzuziehen.**

**Optimale Voraussetzung ist gegeben, wenn auf Seiten des Antragstellers ebenso viele Teilnehmer anwesend sind wie von Seiten der Behörde, schon um eine optische Unterlegenheit zu vermeiden.**



Bundesverband  
**Forum**  
selbstbestimmter  
**Assistenz**  
behinderter  
**Menschen**  
ForseA e. V.

Vereinssitz: Berlin

Geschäftsstelle  
Nelkenweg 5  
74673 Muldingen-  
Hollenbach

Telefon  
07938 515

Telefax  
07938 8538

eMail  
info@forsea.de

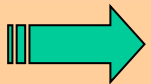
Internet  
www.forsea.de

**Aufgabe der Budgetkonferenz ist es, die Punkte für die Zielvereinbarung zu klären.**

**Bei der Bedarfsbemessung sollte darauf geachtet werden, dass der Bedarf nicht in einzelne kleine Zeiträume zerlegt wird.**

**Dies wäre zwar kostensparend, ist jedoch total praxisfremd. Denn die Assistenz kann in der Zwischenzeit nicht auf Eis gelegt werden.**

**Zur Erinnerung verweisen wir nochmals auf die Folien am Beginn der Präsentation:**



Bundesverband  
**Forum**  
selbstbestimmter  
**Assistenz**  
behinderter  
**Menschen**  
ForseA e. V.

Vereinsitz: Berlin

Geschäftsstelle  
Nelkenweg 5  
74673 Mulfingen-  
Hollenbach

Telefon  
07938 515

Telefax  
07938 8538

eMail  
info@forsea.de

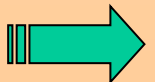
Internet  
www.forsea.de

## **Zeiten ohne Assistenzbedarf**

## **Zeiten, in denen die Assistenz**

- **nicht erforderlich ist**
- **durch Familie oder andere nahe stehende Personen gesichert wird.**

**Diese Zeiten fallen bei der  
Bedarfsermittlung „unter den Tisch“.**



## **Zeiten mit vollem Assistenzbedarf**

**In diesen Zeiten steht die Assistenz „Gewehr bei Fuß“, also ständig zur Verfügung. Mancher Leistungsträger ist der Ansicht, diese Zeiten durch Einschieben von Zeiten ohne Assistenzbedarf reduzieren zu können.**

**Allerdings hat die Evolution noch keine Menschen mit „Stand-by-Schalter“ hervorgebracht. Nur mit diesem ließe sich dieses Ansinnen auch in die Praxis umsetzen.**

Bundesverband  
**Forum**  
selbstbestimmter  
Assistenz  
behinderter  
Menschen  
ForseA e. V.

Vereinsitz: Berlin

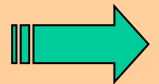
Geschäftsstelle  
Nelkenweg 5  
74673 Mulfingen-  
Hollenbach

Telefon  
07938 515

Telefax  
07938 8538

eMail  
info@forsea.de

Internet  
www.forsea.de





## **Zeiten mit eingeschränktem Assistenzbedarf (Bereitschaft)**

**Der nachstehende Vorschlag hat sich aus unserer Beratungs-  
praxis heraus entwickelt:**

- **Ein Einsatz in dieser Zeit ist sehr unwahrscheinlich (weniger als zehn Einsätze im Jahr): Bezahlung 10-20% des Normallohnes.**
- **Ein Einsatz in der Bereitschaftszeit kommt immer mal vor (bis zu 50 Einsätze im Jahr): Bezahlung 30-40% des Normallohnes.**
- **Ein Einsatz in der Bereitschaftszeit kommt öfters vor (fast jede Nacht): Bezahlung 50% des Normallohnes.**
- **Ein Einsatz in der Bereitschaftszeit kommt regelmäßig vor. Hier kann nach Einsatzhäufigkeit in der Nacht abgestuft werden:**
  - **einmal die Nacht: Bezahlung 70% des Normallohnes.**
  - **zweimal die Nacht: Bezahlung 90% des Normallohnes.**
  - **öfters: Hier sollte keine Abwertung mehr stattfinden, da der Erholungswert der Nacht dahin ist.**

Bundesverband  
**Forum**  
selbstbestimmter  
**Assistenz**  
behinderter  
**Menschen**  
ForseA e. V.

Vereinssitz: Berlin

Geschäftsstelle  
Nelkenweg 5  
74673 Mulfingen-  
Hollenbach

Telefon  
07938 515

Telefax  
07938 8538

eMail  
info@forsea.de

Internet  
www.forsea.de





## Die Zielvereinbarung

**ist dem Bescheid vorgelagert. In ihr werden alle Punkte aus der Budgetkonferenz aufgeschrieben und durch Unterschrift des Antragsstellers und der Behörde vereinbart.**

**Auf den nachstehenden Folien geben wir zu den wichtigsten Punkten Hinweise auf sinnvolle Formulierungen.**

**Es ist jedoch zu beachten, dass die jeweiligen Bedingungen des Einzel-“Falls“ Abweichungen hiervon erforderlich machen können.**

Bundesverband  
**Forum**  
selbstbestimmter  
Assistenz  
behinderter  
Menschen  
ForseA e. V.

Vereinssitz: Berlin

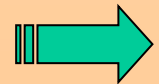
Geschäftsstelle  
Nelkenweg 5  
74673 Muldingen-  
Hollenbach

Telefon  
07938 515

Telefax  
07938 8538

eMail  
info@forsea.de

Internet  
www.forsea.de



## Die Zielvereinbarung

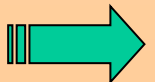
### Wichtige Bestandteile:

#### Höhe des monatlichen Budgets

**Wir empfehlen, das sich aus der Kalkulation ergebende Budget um 3 % zu erhöhen.**

#### Assistenz im Krankenhaus

**Krankenhaus- oder Kuraufenthalt des Arbeitgebers: Unabhängig von der Mitaufnahme der Assistenzperson wird der Lohn nach § 615 BGB weiter bezahlt. Der § 63b Abs. 4 SGB XII unterscheidet hier nicht zwischen Mitaufnahme oder nicht.**



Bundesverband  
**Forum**  
selbstbestimmter  
**Assistenz**  
behinderter  
**Menschen**  
ForseA e. V.

Vereinssitz: Berlin

Geschäftsstelle  
Nelkenweg 5  
74673 Mulfingen-  
Hollenbach

Telefon  
07938 515

Telefax  
07938 8538

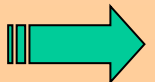
eMail  
info@forsea.de

Internet  
www.forsea.de

**Die Mitaufnahme der Assistenz bei der Kur ist seit dem 28.12.2012 für behinderte Arbeitgeber analog zur Regelung im Krankenhaus gesetzlich gesichert.**

**Formulierungsbeispiel:**

**Bei Krankenhaus- und Kuraufenthalten erfolgt keine Unterbrechung der Budgetzahlung. Eine evtl. notwendige Erhöhung der Assistenzstunden wird im Anschluss an die Maßnahme außerhalb des Budgets zusammen mit den Fahrtkosten der Assistenz mit dem Kostenträger abgerechnet.**



Bundesverband  
**Forum**  
selbstbestimmter  
Assistenz  
behinderter  
Menschen  
ForseA e. V.

Vereinssitz: Berlin

Geschäftsstelle  
Nelkenweg 5  
74673 Mulfingen-  
Hollenbach

Telefon  
07938 515

Telefax  
07938 8538

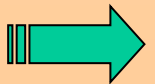
eMail  
info@forsea.de

Internet  
www.forsea.de

## **Überbrückung von Notfällen**

**Das Prinzip der Sozialhilfe verbietet, dass nahe Angehörige als Assistenten eingestellt werden können.**

**Dennoch ist es sinnvoll, für Notfällen eine Lösung zu vereinbaren. In mehreren Zielvereinbarungen ist es gelungen, für Angehörige in Notfällen eine Entschädigung in Höhe von maximal 8,00 Euro je Stunde festzulegen.**



Bundesverband  
**Forum**  
selbstbestimmter  
Assistenz  
behinderter  
Menschen  
ForseA e. V.

Vereinsitz: Berlin

Geschäftsstelle  
Nelkenweg 5  
74673 Mulfingen-  
Hollenbach

Telefon  
07938 515

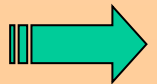
Telefax  
07938 8538

eMail  
info@forsea.de

Internet  
www.forsea.de

## Formulierungsbeispiel:

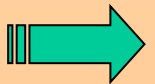
**Um Notsituationen zu überbrücken, können auch Familienangehörige / der Lebenspartner die Assistenz und Pflege übernehmen. Hierfür kann eine Aufwandsentschädigung von maximal 8,00 € die Stunde gezahlt werden.**



**Es ist unbedingt erforderlich, dass die Höhe des Budgets regelmäßig angepasst wird. Ansonsten erhalten die Assistenten auch nach Jahren noch ihren Einstiegsstundensatz bezahlt.**

**Für die Fortschreibung des Budgets gibt es mehrere Möglichkeiten:**

- a) Bezahlung einer Tarifgruppe: Damit wird der Lohn der Assistenten automatisch angepasst.**
- b) Anbindung des Budgets an einen Index des Statistischen Bundesamtes (Lohn- oder Lebenshaltungsindex)**



Bundesverband  
**Forum**  
selbstbestimmter  
Assistenz  
behinderter  
Menschen  
ForseA e. V.

Vereinssitz: Berlin

Geschäftsstelle  
Nelkenweg 5  
74673 Mulfingen-  
Hollenbach

Telefon  
07938 515

Telefax  
07938 8538

eMail  
info@forsea.de

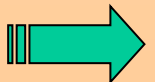
Internet  
www.forsea.de

## Formulierungsbeispiel:

**Die Fortschreibung des Budgets sollte jährlich jeweils im Januar anhand der Kennzahlen „Index der tariflichen Monats- und Stundenverdienste“, derzeit auf den Internetseite**

[https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesamtwirtschaftUmwelt/VerdiensteArbeitskosten/Tarifverdienste/Tabellen\\_Tarifindex/Tarifindex.html?cms\\_gtp=580228\\_list%253D2&https=1](https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesamtwirtschaftUmwelt/VerdiensteArbeitskosten/Tarifverdienste/Tabellen_Tarifindex/Tarifindex.html?cms_gtp=580228_list%253D2&https=1) **erfolgen**

**(Formel: bisheriges Budget x Index der tariflichen Stundenlöhne Januar : letzter verwendeter Index der tariflichen Stundenlöhne).**





## Schwankungsreserve

**Das sich aus der Kalkulation ergebende Budget würde zu keiner Schwankungsreserve führen, da nur die tatsächlich zu erwartenden Kosten berücksichtigt wurden. Aus diesem Grund empfehlen wir eine Anhebung des kalkulierten Betrages um 3 %, besonders wichtig bei Entgeltfortzahlung außerhalb des Budgets.**

**Für den Leistungsträger ist damit kein Risiko verbunden, da der die vereinbarte Höchstgrenze übersteigende Betrag der Schwankungsreserve wieder dem Budget zugeführt werden muss.**

Bundesverband  
Forum  
selbstbestimmter  
Assistenz  
behinderter  
Menschen  
ForseA e. V.

Vereinssitz: Berlin

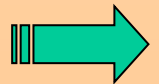
Geschäftsstelle  
Nelkenweg 5  
74673 Mulfingen-  
Hollenbach

Telefon  
07938 515

Telefax  
07938 8538

eMail  
info@forsea.de

Internet  
www.forsea.de



Bundesverband  
**Forum**  
selbstbestimmter  
Assistenz  
behinderter  
Menschen  
ForseA e. V.

Vereinsitz: Berlin

Geschäftsstelle  
Nelkenweg 5  
74673 Mulfingen-  
Hollenbach

Telefon  
07938 515

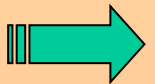
Telefax  
07938 8538

eMail  
info@forsea.de

Internet  
www.forsea.de

## Formulierungsbeispiel

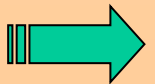
**Unterschreiten die tatsächlichen Kosten den Betrag des Persönlichen Budgets, wird dieser Betrag einer Schwankungsreserve zugeführt, aus der Kostenüberschreitungen zu bestreiten sind. Die Schwankungsreserve wird in Höhe eines halben Monatsbudgets + Rückstellung für Urlaubs- und Stundenguthaben vereinbart. Wird dieser Betrag überschritten, wird die Überschreitung auf die nächste Budgetzahlung angerechnet.**



## Nachweis über die Mittelverwendung

**Um dem Sinn des Budget gerecht zu werden, soll der Verwaltungsaufwand so gering als möglich gehalten werden. Wir empfehlen am Anfang einen Nachweis nach drei Monaten, danach nach sechs Monaten. Wenn diese Nachweise richtig geführt wurden, sollte anschließend ein Nachweiszeitraum von einem Jahr eingeführt werden.**

**Für den Nachweis selbst genügt eine Aufstellung, wie das Geld verbraucht wurde. Verbunden damit eine Erklärung, dass im Verdachtsfall oder zum Zweck einer Stichprobe die entsprechenden Belege vorgelegt werden können.**



## Der Nachweis könnte folgendermaßen aufgebaut sein:

**Zeitraum 1.4.-30.06.2023**

Bundesverband  
**Forum**  
 selbstbestimmter  
 Assistenz  
 behinderter  
 Menschen  
 ForseA e. V.

Vereinssitz: Berlin

Geschäftsstelle  
 Nelkenweg 5  
 74673 Muldingen-  
 Hollenbach

Telefon  
 07938 515

Telefax  
 07938 8538

eMail  
 info@forsea.de

Internet  
 www.forsea.de

<b>Maier, Sabine</b>	<b>Brutto</b>	<b>7500,00</b>
<b>Müller, Rolf</b>	<b>Brutto</b>	<b>7200,00</b>
<b>Schmitt, Kati</b>	<b>Brutto</b>	<b>7300,00</b>
<b>Arbeitgeberanteile</b>		<b>6800,00</b>
<b>Erstattung EFZ Maier</b>		<b>-1000,00</b>
<b>Steuerberater Müller</b>		<b>300,00</b>
<b>Stellenanzeige Stuttgarter Zeitung</b>		<b>150,00</b>
<b>Summe</b>		<b>28250,00</b>
<b>Budgetzahlungen 3 x 9500,00</b>		<b>28500,00</b>
<b>Differenz</b>		<b>-250,00</b>
<b>Schwankungsreserve per 31.03.2023</b>		<b>2250,00</b>
<b>Schwankungsreserve per 30.06.2023</b>		<b>2000,00</b>



## Formulierungsbeispiel:

**Es wird vereinbart, dass vom Budgetnehmer zunächst nach einem Vierteljahr und anschließend nach einem halben Jahr ein Verwendungsnachweis in Form einer Kostenübersicht erstellt wird. Danach soll eine jährliche Kostenübersicht vereinbart werden. Auf Nachfrage des Leistungsträgers sind einzelne oder alle zur Kostenübersicht gehörenden Belege zum Zweck der Prüfung zur Verfügung zu stellen. Die Kostenübersicht wird vom Leistungsträger ausdrücklich genehmigt. Der Budgetnehmer ist danach für den genehmigten Zeitraum von allen weiteren Nachweispflichten freigestellt.**

Bundesverband  
**Forum**  
selbstbestimmter  
Assistenz  
behinderter  
Menschen  
ForseA e. V.

Vereinsitz: Berlin

Geschäftsstelle  
Nelkenweg 5  
74673 Mulfingen-  
Hollenbach

Telefon  
07938 515

Telefax  
07938 8538

eMail  
info@forsea.de

Internet  
www.forsea.de



## Qualitätssicherung

**Bestandteil der Zielvereinbarung ist auch die Qualitätssicherung.**

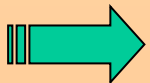
### Formulierungsvorschläge:

- **Die erforderliche Qualität ist erreicht, wenn der/die Budgetnehmer/in zufrieden ist. o d e r**
- **Zur Qualitätssicherung wird vereinbart, dass der Budgetnehmer auf Verlangen Nachweise über die Pflichtpflegeeinsätze nach § 37 Abs. 3 SGB XI vorlegt.**

## Der Bescheid

**Sobald die Zielvereinbarung von beiden Parteien unterschrieben ist, erstellt der (federführende) Leistungsträger einen Bescheid.**

**Damit ist auch der Verwaltungsseite Genüge getan und der Auszahlung des ersten Budgets steht nichts mehr im Wege.**

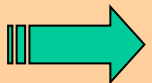


## **Der Konfliktfall**

**Sollten Sie mit der Zielvereinbarung nicht einverstanden sein, müssen Sie diese dennoch unterschreiben. Denn ohne die Unterschrift gibt es keinen Bescheid.**

**Ohne Bescheid bleibt das Verfahren auf der Stelle stehen und es geschieht (zur Freude des Kostenträgers und zu Ihrem Nachteil gar nichts mehr.**

**Erst gegen den Bescheid können Sie in Widerspruch gehen.**





Bundesverband  
**Forum**  
selbstbestimmter  
Assistenz  
behinderter  
Menschen  
ForseA e.V.

Vereinssitz: Berlin

Geschäftsstelle  
Nelkenweg 5  
74673 Mulfingen-  
Hollenbach

Telefon  
07938 515

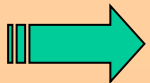
Telefax  
07938 8538

eMail  
info@forsea.de

Internet  
www.forsea.de

## Rettungsanker § 44 SGB X:

- (1) Soweit sich im Einzelfall ergibt, dass bei Erlass eines Verwaltungsaktes das Recht unrichtig angewandt oder von einem Sachverhalt ausgegangen worden ist, der sich als unrichtig erweist, und soweit deshalb Sozialleistungen zu Unrecht nicht erbracht oder Beiträge zu Unrecht erhoben worden sind, ist der Verwaltungsakt, auch nachdem er unanfechtbar geworden ist, mit Wirkung für die Vergangenheit zurückzunehmen. (...)**



Bundesverband  
**Forum**  
**selbstbestimmter**  
**Assistenz**  
**behinderter**  
**Menschen**  
ForseA e. V.

Vereinsitz: Berlin

Geschäftsstelle  
Nelkenweg 5  
74673 Mulfingen-  
Hollenbach

Telefon  
07938 515

Telefax  
07938 8538

eMail  
info@forsea.de

Internet  
www.forsea.de

## Nützliche Quellen:

Schattenübersetzung der Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen:

<http://tinyurl.com/y879yq5n>

Neueste Übersetzung der Behindertenrechtskonvention, gültig nur für Österreich:

<http://tinyurl.com/h5u4g8r>

Die neue ForseA-Beratungsseite:

<http://tinyurl.com/yagkrdb>

## Danke für Ihre Aufmerksamkeit!